2. Auflage

Toni Steimle · Dieter Wallach

Collaborative UX Design

Lean UX und Design Thinking: Teambasierte Entwicklung menschzentrierter Produkte



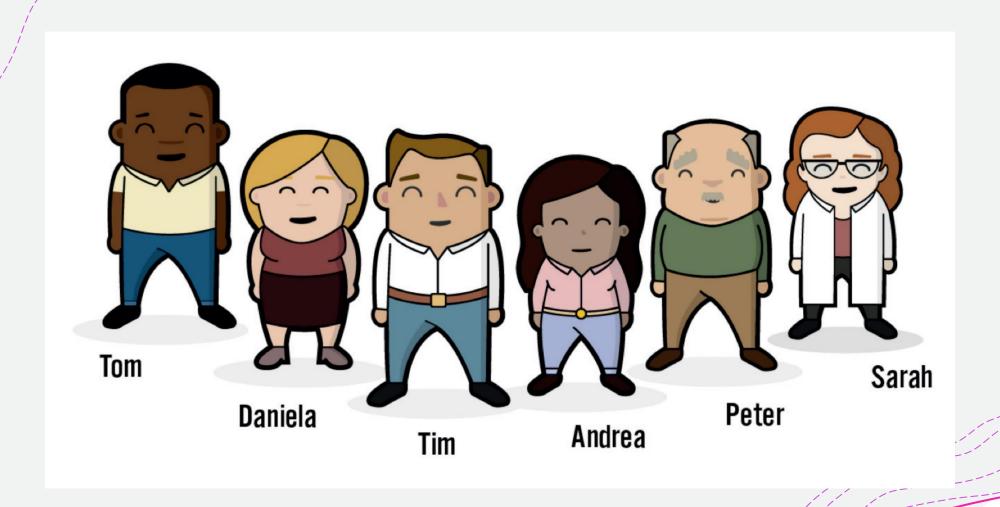
Folien zum CUXD-Buch

M322 | BZZ

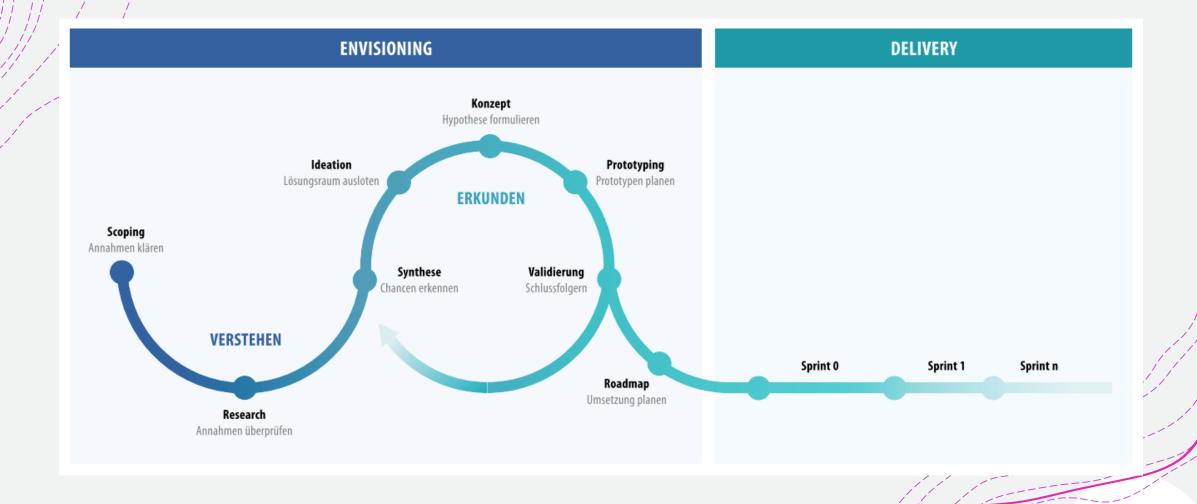
Fallbeispiel

- +Geschichte eines interdisziplinären Teams und dessen kollaborativer Erarbeitung eines UX Designs für das neue Release einer umfassenden Applikation
- +Auftrag an Tim, das nächste Release des Produkts »4Service« als UX Designer zu begleiten mit Fokus, das Modul zur Leistungserfassung zu optimieren
- +webbasierte Anwendung für Dienstleistungsunternehmen wie z.B. grössere Anwaltspraxen

Fallbeispiel – Das Team



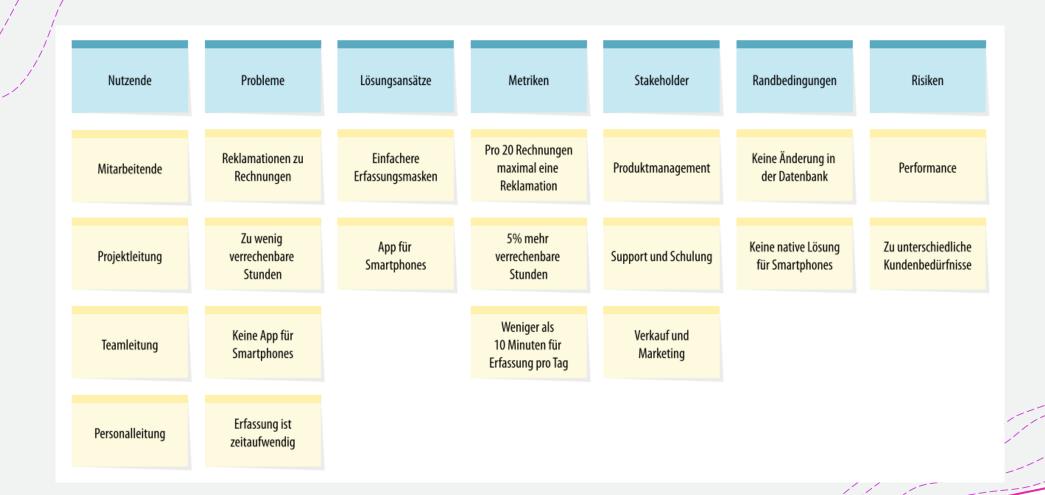
Das Vorgehensmodell



Scoping

Annahmen klären

Proto-Problem Statement

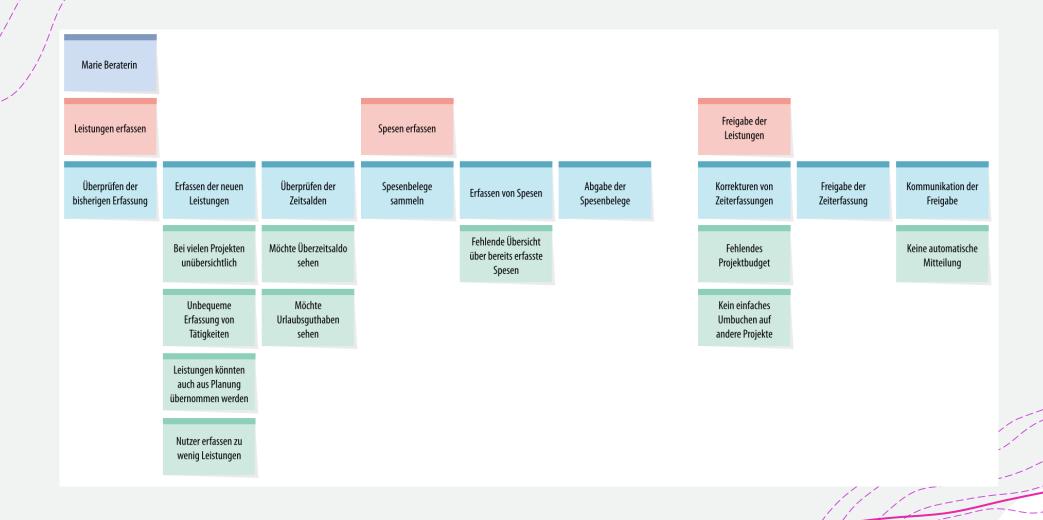


Proto-Persona (Beispiele)





Proto-Journey



Annahmen-Map

Einfluss Erfassung ist Beschwerden wegen umständlich Erfassungsfehlern Genauere Erfassung dank Smartphone Budgetzahlen helfen bei der Erfassung Kennzahlen wie Native mobile Lösung Überstunden hilfreich zu aufwendig Beschwerden wegen Erfassungsfehlern Wir haben alle wesentlichen

Wir haben alle wesentlichen Personas identifiziert

Nutzende erfassen

weniger Leistungen

Vorgabe einer Wochenplanung hilfreich

Keine Änderung in der Datenbank

Unsicherheit

Keine Änderung in der Datenbank

Native mobile Lösung zu aufwendig

Nutzende erfassen weniger Leistungen Genauere Erfassung dank Smartphone

Vorgabe einer Wochenplanung hilfreich

Budgetzahlen helfen bei der Erfassung

Kennzahlen wie Überstunden hilfreich Personas identifiziert

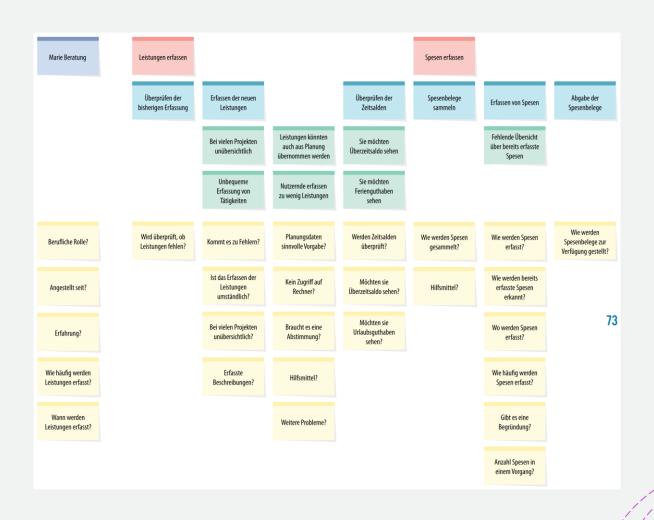
Erfassung ist

umständlich

Research

Annahmen überprüfen

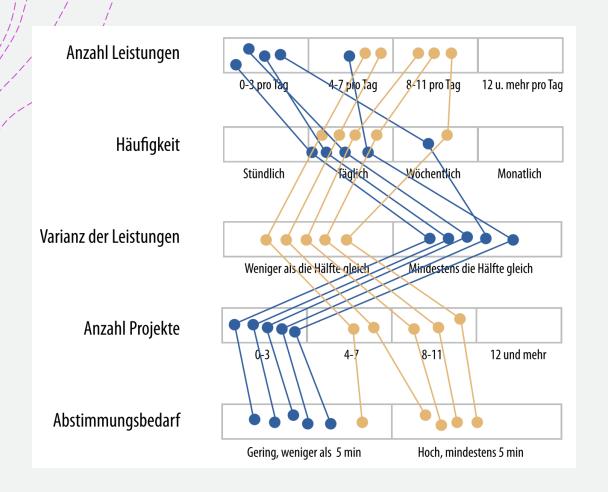
Frageleitfaden

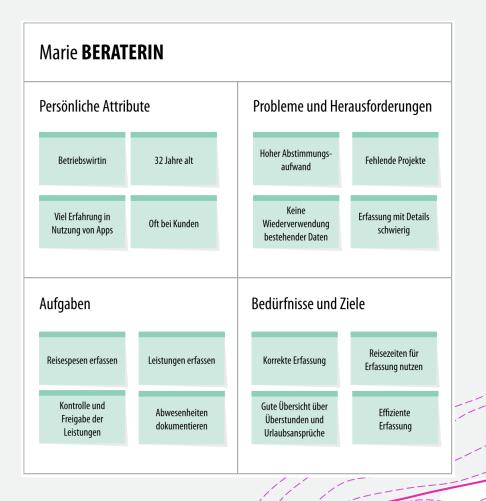


Synthese

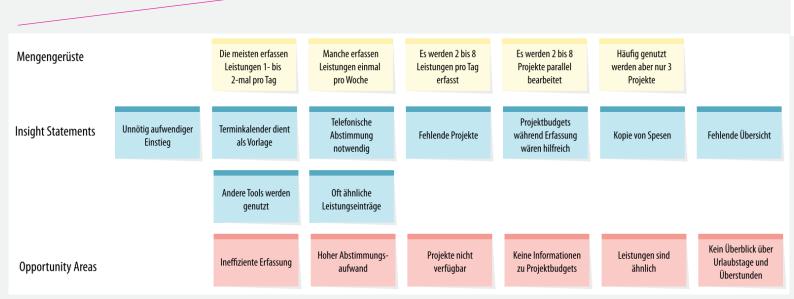
Chancen erkennen

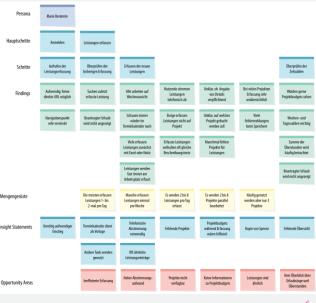
Evidenzbasierte Persona





Validierte Journey Map





Validiertes Problem Statement



Ideation

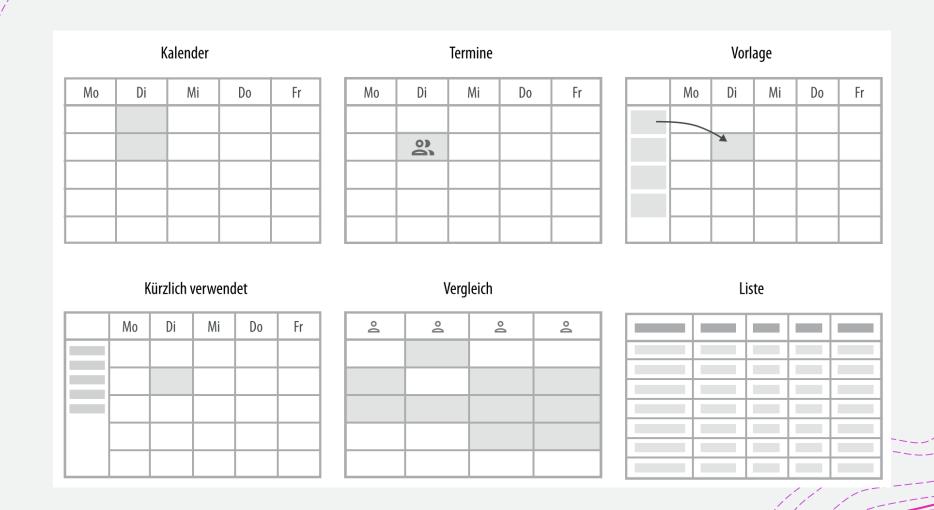
Lösungen ausloten

6-3-5 Methode

HMW-FRAGE:	Wie können Leistungen korrekt erfasst werden, obwohl noch kein Projekt vorhanden	ist?
IIIVIVV-I IVAGE.	Wie kullien Eelstungen kunekt enasst werden, obwoll noch kell i rojekt vollianden	DU:

Initiale Idee 1 Es kann auf ein temporäres Projekt erfasst werden.	Initiale Idee 2 Es dürfen generell unvollständige Leistungen erfasst werden.	Mir können eine Nachricht an einen Projektleiter schicken.
Dem temporären Projekt kann ein Namen gegeben werden.	Dann muss ein Eintrag aber als "definitiv" gekennzeichnet werden. Ist das nicht ein Mehraufwand?	Das löst aber das eigentliche Problem nicht.
Anschließend können alle temporären Projekte angezeigt werden.	"Definitiv" wird der Eintrag automatisch, wenn alles ausgefüllt ist.	Man kann den betroffenen Projektleiter auswählen.
Das ist auch nützlich, wenn nicht klar ist, auf welches Projekt gebucht werden muss.	"Definitiv" wird der Eintrag, sobald alle "Muss-Felder" ausgefüllt wurden.	Damit sieht er, was für ein Durcheinander er anrichtet.
Es kann eine Liste mit allen temporären Projekten angezeigt werden.	Man kann die Angaben zum Projekt leer lassen.	Der Projektleiter müsste dann die Einträge vervollständigen.
Nicht nur die Projekte, auch die dazu gehörenden Einträge sollen angezeigt werden.	Unvollständige Einträge werden gekennzeichnet.	Die Leistung gilt als erfasst. Das Problem liegt dann beim Projektleiter.

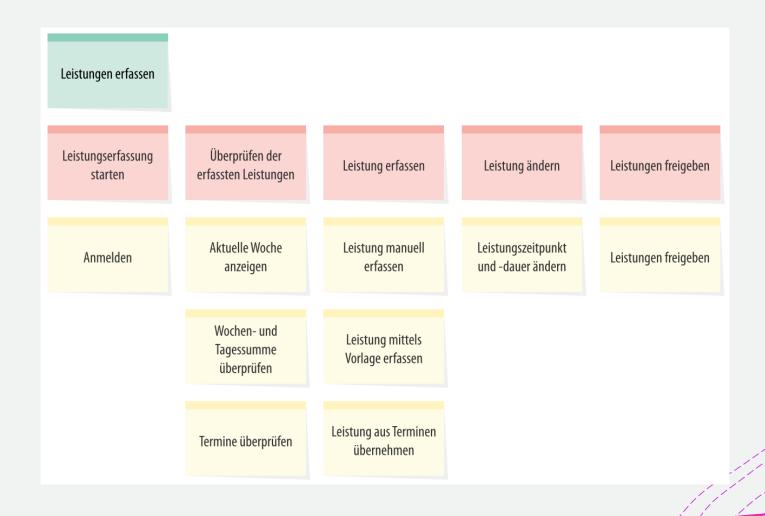
tdeenkatalog



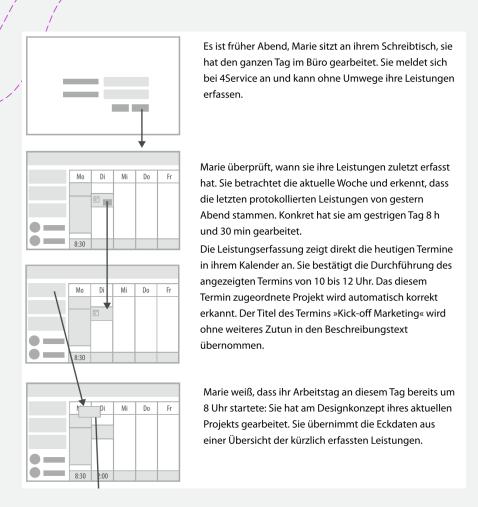
Konzept

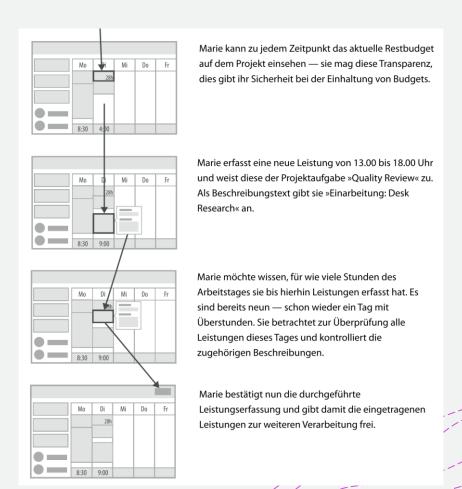
Hypothese formulieren

User Story Map

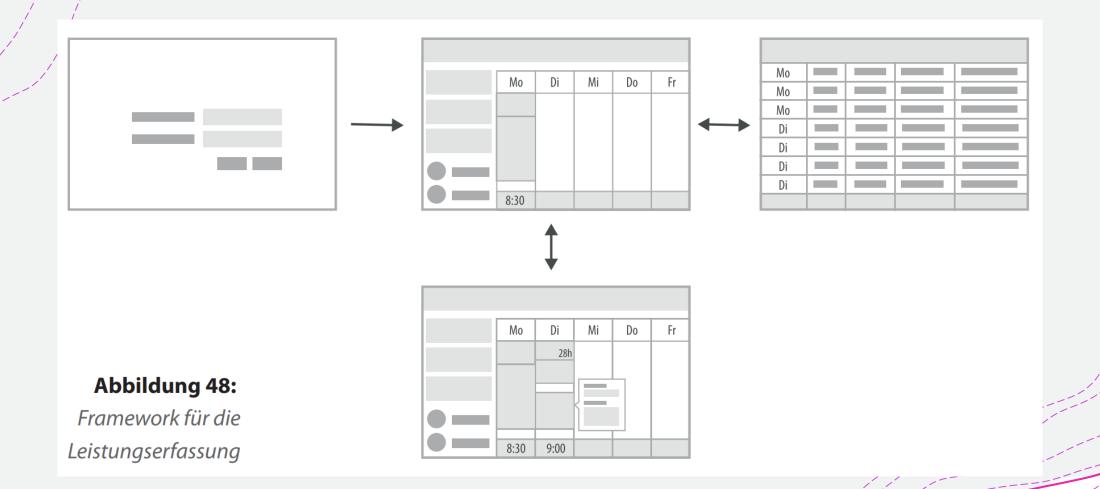


Wireflow mit Szenariobeschreibung

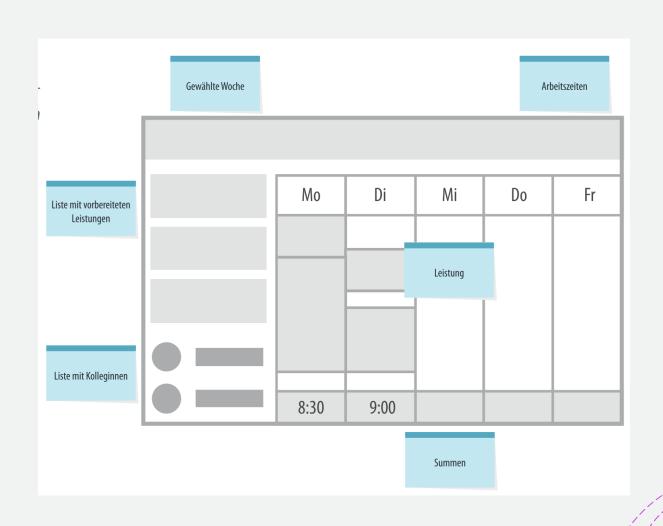




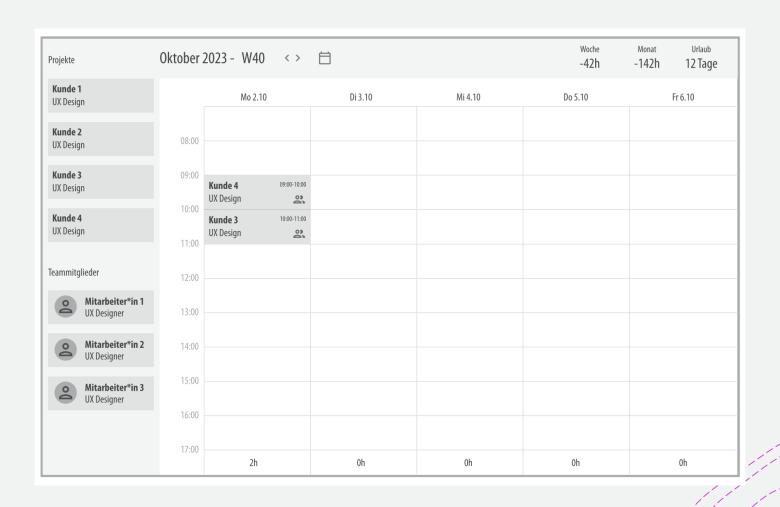
Framework



Keyscreen

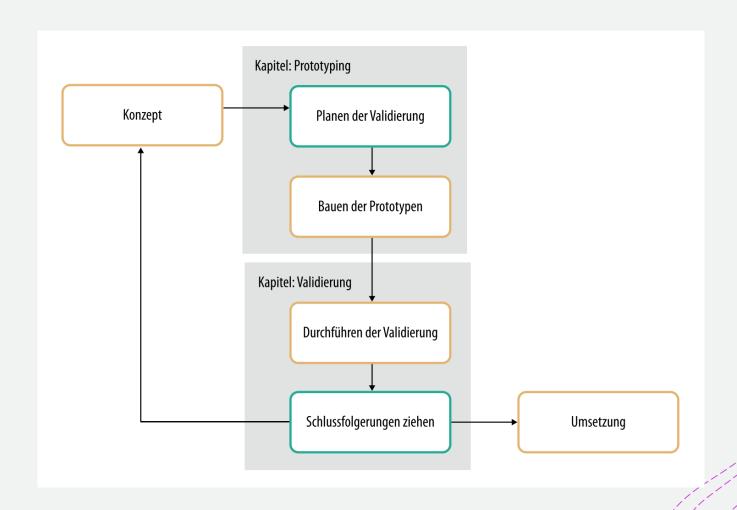


Wireframe



Prototyping

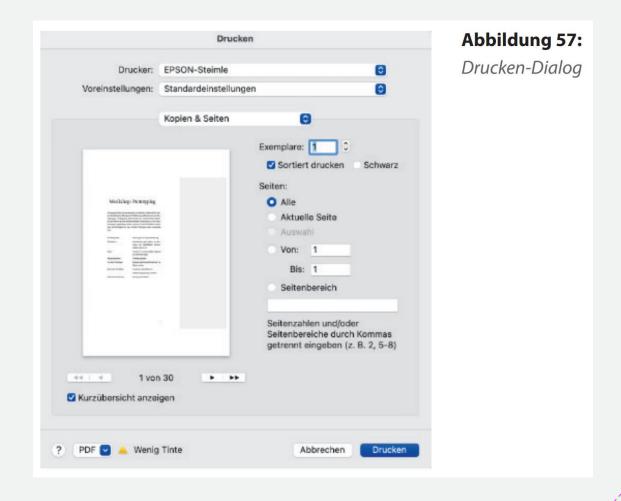
Zusammenhang



Validierungsplanung



Dialog als Teil von Hi-Fi Prototyp



Validierung

Schlussfolgerungen